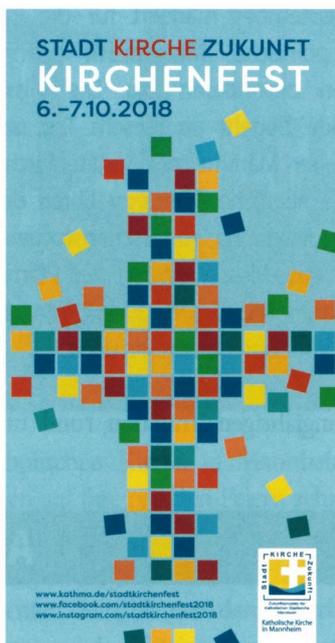


## ■ „Auf zum Stadtkirchenfest!“

**Facettenreiches kirchliches Leben feiern mit Kinderprogramm, Kunst, Musik, Gebet und mehr**

Im Vorfeld des Stadtkirchenfests waren Kirchengemeinden, Pfarreien, Verbände, Gruppierungen und Einrichtungen eingeladen, KIRCHE durch verschiedene Aktionen lebendig und erlebbar werden zu lassen. Dadurch ist ein buntes Programm entstanden. Unterschiedlichste Altersgruppen sind zwischen 14.30 und 22 Uhr rund um die Jesuitenkirche aktiv und halten für große und kleine Besucher einen spannenden Mix unterschiedlichster Angebote bereit.

Das Repertoire reicht von Infoständen über Gewinnspiele und Kinderschminken, von Spielstationen der DJK über Ausstellungen und Filmvorführungen, von der RITTER ROST BAND über Orgelkonzerte und einem Choral Evensong bis hin zu unterschiedlichen Gottesdienstformen. Außerdem haben einige muttersprachliche Missionen zugesagt, das Kirchenfest zu bereichern.



Unterstützung kommt zudem von zahllosen ehrenamtlichen Helfern und Mitstreitern, wie den Reiss-Engelhorn-Museen mit einer Aktion für kleine Ritter und Burgfräulein. Einen Apfel-Geschmackstest machen und

frisch gepressten Apfelsaft kosten können Besucher bei der „Baumschule und Obstbau Georg Schneider“ aus Edingen-Neckarhausen. Großartige Preise hat die Firma Röser & Zillekens – alias „Kristallfluss“ Ladenburg – gespendet. Ein Holzpony für kleine Pferdenärinnen und -narren können Kitas bei einem eigens für diese ausgelobten Preisausschreiben gewinnen.

Im Folgenden gibt es neben dem Programm im Überblick noch weitere einzelne Aktionen, die bereits vor dem 6. Oktober auf das Geschehen zwischen Asamplatz und Schloss einstimmen. ■

Schnelle Informationen im Überblick gibt es hier  
[www.kathma.de/stadtkirchenfest](http://www.kathma.de/stadtkirchenfest)



[www.facebook.com/stadtkirchenfest2018](https://www.facebook.com/stadtkirchenfest2018)



[www.instagram.com/stadtkirchenfest2018](https://www.instagram.com/stadtkirchenfest2018)

## „Stadt – Kirche – Zukunftsbilder“

Wie können Fotografien, die nur Vorhandenes zeigen können, heute schon Spuren einer Kirche der Zukunft aufzeigen? Den Herausforderungen dieser Frage haben sich sieben Amateurfotograf\*innen der Fotogruppe Blende 11 gestellt. Die Künstler\*innen zeigen ihre individuelle Sichtweise auf die Institution Kirche. in der Ausstellung „Stadt – Kirche – Zukunftsbilder“, die am 5. Oktober um 18.30 Uhr im Ökumenischen Bildungszentrum sanctclara (B5, 19) von Dekan Karl Jung eröffnet wird. Die Ausstellung regt zum Nachdenken an und stimmt auf das Stadtkirchenfest am Folgetag, 6. Oktober, ein.

Als Gemeinschaftsprojekt der Diözesanstelle Rhein-Neckar, des Ökumenischen Bildungszentrums sanctclara und der Fotogruppe Blende 11 werden die Arbeiten nicht nur während des Stadtkirchenfests des Katholischen Stadtdekanats gezeigt, sondern noch bis mindestens Ende 2018 im Ökumenischen Bildungszentrum sanctclara zu sehen sein.

## Das ist auch katholisch?!

In Mannheim wird nicht nur nach römisch-katholischem, sondern auch im byzantinisch-katholischen (ostkirchlichen) Ritus Gottesdienst gefeiert - am ersten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr in der St. Pius-Kirche in Mannheim-Neuostheim. Im Hinblick auf die Einheit der Christen aller Konfessionen bietet Protopriester Karl-Friedrich Bissanz im Ökumenischen Zentrum an St. Pius bereits am 29. September eine Einführungsveranstaltung an, die nicht nur die wichtigsten Unterschiede erläutert, sondern auch Einblick in den Reichtum und die Spiritualität der Ostkirchen bietet. Rede und Antwort steht er Interessierten in St. Pius (Böcklinstraße 51, 68163 Mannheim-Neuostheim), am 29. September ab 15.30 Uhr. Außerdem findet am Sonntag, 7. Oktober, um 10.30 Uhr unter dem Stadtkirchenfest-Stichwort „Kirche vor Ort erleben und feiern“ ein Gottesdienst im byzantinischen Ritus statt.

Für die Einführungsveranstaltung wird um Anmeldung per E-Mail an [r.schwarz.ma@gmail.com](mailto:r.schwarz.ma@gmail.com) gebeten.



## ■ Kleine Ponys – großes Glück

**mifuma GmbH übergibt großzügige Spende an katholische Kitas beim Maimarkt-Turnier**

Peter Hofmann, der Präsident des Reiter-Vereins Mannheim ist immer wieder für eine Überraschung gut. Und so bot sich beim großen Springreit-Championat im MVV Reitstadion auf dem Maimarktgelände ein ganz ungewohntes Bild. Zehn nahezu lebensgroße Holzponys mit echtem Fell standen da mitten auf dem Springplatz.

Von der Tribüne aus hatten diejenigen, die sich künftig um die putzigen Vierbeiner kümmern werden, ihre Ponys längst entdeckt: denn katholische Kindertagesstätten beherbergen künftig die hölzernen Spielkameraden. Und so gab es für die Kita-Kids kein Halten mehr, als sie endlich ins Stadion gerufen wurden. Strahlend und übermütig stapften sie mit ihren Erziehrinnen über den feuchten Parcours, auf dem ihre kleinen Füße so wunderbar patschende Geräusche machten sein.

Im Rahmen der Aktion „Pferde für unsere Kinder“ hatten die Mischfutter Werke Mannheim (mifuma) GmbH die Holzpferdchen gespendet. Übergeben wurden sie daher auch vom mifuma-Geschäftsführer, Jürgen Vedder, und dem Präsidenten des Mannheimer Reiter-Vereins, Peter Hofmann, persönlich. Die zehn Ponys werden künftig in den katholischen Kindertagesstätten unzählige Sprechkanäle bieten und Teil der Sprachbildungs-Konzepte der beschenkten Kitas sein.

Auch der katholische Stadtdekan Mannheims, Karl Jung, wie die Fachreferentin für Sprachförderung und Qualitätsmanagement der Katholischen Gesamtkirchengemeinde (GKG) Mannheim, Gabriele Wurl, zeigten sich begeistert über die großzügige Spende. Denn beste Erfahrungen mit den hölzernen Spielgefährten liegen in zwei katholischen Mannheimer

Kitas bereits vor.

Die GKG und der Reiter-Verein Mannheim sind nämlich seit über einem Jahr durch ein innovatives Sprachbildungs-Projekt eng verbunden: das Mannheimer Pony-Projekt. Davon profitieren über einhundert Kindergartenkinder aus katholischen Einrichtungen und nehmen intensiv ihr Mitgeschöpf Pferd im Kita-Alltag in den Blick. Im direkten Umgang mit den Ponys erweitern die Kinder ganz nebenbei ihren Wortschatz. Beim Reiten fassen sie auch Selbstvertrauen und den Mut, ihre schönen Erlebnisse anderen mitzuteilen.

Insbesondere zum Pony-Projekt-Auftakt hatten schon zwei Holz-Vierbeiner ihren großen Auftritt in den Pilot-Kitas. Aber nicht nur die Pony-Projekt-Einrichtungen kommen in den Genuss der jetzt gespendeten hölzernen Spielgefährten. Auch bisher nicht eingebundene Kindertagesstätten wie Bildungsstätten wurden bedacht.

Und so bereiteten die beschenkten Kitas St. Pius (Neuostheim), St. Sebastian (Innenstadt), St. Laurentius (Käfertal), St. Josef (Rheinau), Heilig Kreuz (Hochstätt), St. Andreas (Neckarhausen), St. Marien (Gartenstadt) wie auch die kommunale Kita Heßheim den Vierbeinern einen umso herzlicheren Empfang. Und auch die Humboldt-Grundschule Mannheim beherbergt künftig ein Pony zum Striegeln, Liebhaben und Striegeln.

*lisa/■*



## JUBILÄUM

### 25 JAHRE ÖKUMENISCHE BAHNHOF-MISSION



Seit 25 Jahren befindet sich die Mannheimer Bahnmissionsmission in der gemeinsamen Trägerschaft von Diakonie und Caritas. Das begeht die ökumenische Einrichtung am 26. Juni mit einem Fest auf Gleis 1 (neben ihren Räumen). Beginn ist um 15 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst, zelebriert von Dekan Ralph Hartmann und Dekan Karl Jung. Anschließend folgen Grußworte der Gäste und Zeit für Begegnung und Gespräche bei Essen und Trinken. Musikalisch begleitet wird das Fest von Palatina Sax. Die Mannheimer Bahnmissionsmission steht allen Hilfesuchenden offen – auch zu Zeiten, wenn andere soziale Einrichtungen schon geschlossen haben, nämlich täglich von 7 Uhr (sonntags von 8 Uhr) bis 21 Uhr. *juk*



## Ponys: Lehrer auf vier Beinen

Nicht auf den Hund, sondern aufs Pony kommen ab dem neuen Kindergartenjahr KitaKids im katholischen Dekanat. Sie nehmen an einem Sprachprojekt teil, das die Katholische Gesamtkirchengemeinde (GKG) und Reiter-Verein Mannheim gemeinsam aufgelegt haben.

Der Testlauf für das Projekt startete mit vorerst zwei Gruppen aus zwei katholischen Kindergärten mit insgesamt 20 Schützlingen. Sie waren regelmäßig auf der Reitanlage am Luisenpark Gäste. Ausgerüstet mit Helmen, hatten sie sich gemeinsam mit ihren Erzieherinnen den Tieren angenähert. Hatten gelernt, wie man Ponys putzt, was sie fressen, wie man mit ihnen umgeht.

„Viele Eltern wissen gar nicht, wie positiv der Einfluss von Pferden auf Kinder sein kann. Sie sind sanfte Lehrer für Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Respekt vor der Natur – vor der Schöpfung.“

Sie geben Selbstvertrauen und Geborgenheit“, sagt Peter Hofmann, Präsident des Reiter-Vereins. Ihn hatte Gabriele Wurl, Fachreferentin für Qualitätsentwicklung und Sprachförderung bei der GKG Mannheim, angesprochen und für das Kooperationsprojekt begeistert.

Hofmann und Wurl sind von der Nachhaltigkeit des Projekts, das künftig auch noch wissenschaftlich begleitet werden wird, überzeugt. Und die Rückmeldungen aus den Gruppen der Pilotphase sind durchweg positiv. Karin Bolleyer, Leiterin der Kita St. Alfons sagt: „Was hier passiert grenzt an ein Wunder. Ein Kind, das zuvor kaum gesprochen hat, kommuniziert nun in ganzen Sätzen über sein Plüschpony mit uns und mit den anderen Kindern.“ Auch aus der Kita St. Elisabeth, die die zweite Pilotphasengruppe stellte, gibt es ähnliche Erlebnisse.

Doch um Pferde und Ponys Kindern als Freunde nahezubringen, mit und über sie sprechen zu lernen, ist eine Aufgabe, die Spaß bringt und neben Leidenschaft auch erfahrene Anleitung braucht. Dazu erhalten die pädagogischen Fachkräfte in den Kitas spezielle Materialien und im Reiter-Verein steht ihnen federführend die Reitlehrerin Ricarda Mertens Rede und Antwort. „Ich könnte mir durchaus vorstellen, noch mehr qualifizierte Reitlehrer für dieses Projekt zu begeistern“, ist Hofmann, der zum Einstieg ins Projekt eigens Rucksäcke mit Putzzeug und ein Holzpferd in Originalgröße organisiert hatte, optimistisch.

„Das Ziel der Sprachförderung allgemein ist es, Kinder durch Erlebnisse und Erfahrungen Entwicklungsanregungen zu bieten“, erklärt Wurl. Sie erweitern beim Entdecken ihren Wortschatz und bekommen durch das spannende Erlebnis, Lust anderen davon zu berichten – beispielsweise so: „Poldi hat Flecken wie der kleine Onkel von Pippi Langstrumpf.“ oder „Auch Ponys sind ganz schön groß.“ Weitere katholische Kitas können jetzt Gruppen für das Mannheimer Kooperationsprojekt über Gabriele Wurl anmelden.

Und die Kindergartenkinder, die die Schul-Ponys Gina und Poldi bereits kennen, sind sicher, dass auch andere gute Freunde in ihnen finden. Ein knapp vierjähriger Junge löst sich beim Abschied nur widerstrebend vom Hals der braunen Ponystute Gina und strahlt: „Sie ist einfach so lieb!“ ■



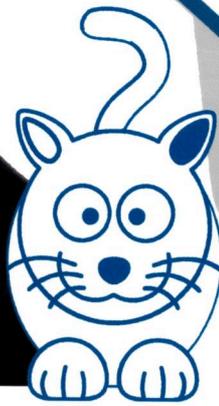
Gebastelt:  
Schiffchen für den  
oekt2017 S. 3



Gefeiert:  
Sommerfeste und  
Jubiläen S.4-7



Gefragt:  
KitaKat(h)z auf  
Interview-Tour S. 8



„TANDERADI und TANDERADÖ ...  
da freut sich das Burgfräulein BÖ!“

mein sprechender Hut und ich sind schon ganz aufgeregt, dass wir am 15. und 16. November wieder einmal nach Mannheim kommen dürfen. Im Gepäck haben wir wie immer lustige Geschichten von Ritter Rost und seinem Drachen Koks, für zwei bis drei Lesungen mit Euch, liebe Kinder. Darüber hinaus viele Bücher, Tipps und Tricks für gemütliche Vorlesestunden für einen Workshop für Euch, liebe Erzieherinnen und Erzieher. Mehr zu den Terminen mit mir weiß Gabriele Wurl von der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Mannheim – sie und die KitaKat(h)z haben mich eingeladen. Ich freue mich auf Euch.

Eure Burgfrau Bö (Patricia Prawit)  
„Ciao und Miau!“  
Eure KitaKat(h)z



## „Spri – Spra – Sprache“

Theorie trifft Praxis – tolle Ideen, um Kinder ins Gespräch zu verwickeln und zu fördern

Sprache beschreibt, was Menschen jeden Alters sehen, denken, tun und fühlen. Außerdem regt sie die Fantasie an. Kurz: Sprache ist mehr als purer Laut. Daher liegt auf ihr in allen katholischen Kitas im Dekanat Mannheim besonderes Augenmerk, wie Beispiele dieser KitaSchatz-Ausgabe zeigen.

Kinder sind Forscher. Sie verknüpfen Sprache mit allem, was ihre Sinne anspricht. Diesen spielerischen Ansatz nutzen pädagogische Fachkräfte im Kita-Alltag. Auch Sprachprojekte setzen auf ganzheitliche Konzepte. Dazu gehören sowohl Lesungen, wie die mit Patricia Prawit – alias Burgfräulein Bö! – im November, als auch eine mehrsprachige Kita-Bibliothek. Gitarrenkurse für Fachkräfte, die Kinder beim Singen begleiten, helfen ebenfalls

fördern. Vernetzungen und Kooperationen sind von unschätzbarem Wert, wie das Pony-Projekt, (wir berichteten), das Katholische Gesamtkirchengemeinde (GKG) und Mannheimer Reiter-Verein seit diesem Kindergartenjahr gemeinsam anbieten, zeigt.

Das Pony-Projekt hat daher den Sprung von der Pilotphase in die Praxis gut geschafft. Aktuell kommen 18 Gruppen mit jeweils bis zu sechs Kinder mit besonderem Förderbedarf, regelmäßig zum Reiter-Verein. 38 modular aufgebaute Einheiten mit den und um die Ponys bieten den Kindern ein Jahr lang unzählige Sprechansätze. Und es wirkt. „Selbst der Shuttlebus, der die Kinder neuerdings von der Kita zum Reiter-Verein Mannheim bringt, entpuppt

sich als Segen. „Die Kinder werden zusehends selbstbewusst und fangen sogar ein Gespräch mit dem Busfahrer an“, berichten die Fachkräfte.

Doch möglich wird erfolgreiche Förderung immer auch durch Unterstützer – personell wie finanziell. Peter Hofmann vom Reiter-Verein ist ein solcher Förderer. Er hat durch sein Engagement nicht nur das Projekt ermöglicht, sondern für 2017 auch Gelder – unter anderem für den Bus-Transfer eingeworben.

Unterstützung bekommen Kitas in puncto Sprachförderung auch von der GKG und dem Land Baden-Württemberg. Was die Kitas bei der Beantragung von Landesmitteln beachten müssen, hat Ponyprojekt-Initiatorin und GKG-Fachreferentin Gabriele Wurl im GKG-eigenen „SPATZ“-Leitfaden zusammengestellt, der jetzt schon zum Einsatz kommt.

■ /wurl



Vernetzt:  
Gemeinsam für  
den Stadtteil S. 2-3



Verspielt:  
Gitarrenkurse  
gehen weiter S. 4



Verbastelt:  
Upcycling ganz  
kinderleicht S. 4

## KURZ NOTIERT

### Im Kino des Lebens

Unter dem Titel „Im Kino des Lebens“ startet am 7. Juni um 19 Uhr im großen Saal in Zwölf Apostel Vogelstang (Geraer Ring 7) ein neues Angebot für „Filmkritiker“ jeden Alters. Gemeinsam „wert“-volle Filme ansehen, darüber nachdenken, miteinander diskutieren und vieles mehr gehören bei diesen kostenfreien Kinoabenden dazu. Im Film der ersten Vorführung geht es um einen verbitterten Mann, der in einer Hütte Gott begegnet. Und dieser dreieinige Gott ist so ganz anders, als er es erwartet hat.

### Hochkarätiges Orgelkonzert

Gut ein Jahr nach der feierlichen Orgelweihe in St. Aegidius, Seckenheim, konnte mit Markus Eichenlaub – dem Domorganist Speyer – ein hochkarätiger Musiker für ein Konzert am 24. Juni gewonnen werden. Auf der neuen Seifert Orgel erklingen ab 18 Uhr Werke von Bach, Böhm, Mozart, Boely, Mendelssohn Bartholdy, Hielscher und Bovet. Markus Eichenlaub ist zudem Diözesankirchenmusikdirektor des Bistums Speyer.

### Vierter Erzieher/innen-Gottesdienst

„Auf Spurensuche“ lautet das Motto, unter dem der inzwischen vierte dekanatsweite Erzieher/innen-Gottesdienst mit Dekan Karl Jung am 6. Juli um 18 Uhr in der Jesuitenkirche Mannheim (A 4,3) gefeiert wird. Die Messe ist ein „Dankeschön!“ an die engagierten Kita-Teams. Gleichzeitig ist der Gottesdienst eine Einladung an alle, die sich mit ihren Einrichtungen und den dort umsorgten Kindern verbunden fühlen. Also auch Eltern, Kinder, Freunde, Ehemalige, Förderer und Unterstützer sind eingeladen. Im Anschluss bietet die Katholische Gesamtkirchengemeinde Mannheim allen die Möglichkeit zum informellen Austausch mit kleinen Erfrischungen. Für die bessere Planung wird um Anmeldung bis 27. Juni per E-Mail an [gabriele.wurl@gkg-mannheim.de](mailto:gabriele.wurl@gkg-mannheim.de) oder telefonisch unter 0621/12 706-47 gebeten.

## ■ Gottesdienst mit Segen für Ross und Reiter

Besondere Messe mit Dekan Karl Jung am 1. Juli

In der großen Reithalle des Mannheimer Reiter-Vereins (Gartenschauweg 8) spendet am 1. Juli der katholische Stadtdekan Karl Jung einmal mehr Ross und Reiter Gottes Segen. Dort findet um 11.30 Uhr der inzwischen zur Tradition gewordene Pferdesegnungsgottesdienst statt.

Initiiert hat diese Segnungsfeier für Mensch und Tier Ordensschwester Regina Hunder O.S.U. Sie bietet seit dem Schuljahr 2011/2012 das Projekt „Mit sechs Füßen und der Bibel – dem

Leben auf der Spur“ am katholischen Ursulinen-Gymnasium an. In diesem Jahr sind auch wieder Kindergartenkinder der katholischen Kindertagesstätten beim Gottesdienst dabei. Sie sind begeisterte Teilnehmer des Pony-Projekts – dem Sprachbildungsprogramm, das die Katholische Gesamtkirchengemeinde Mannheim und der Reiter-Verein Mannheim gemeinsam anbieten.



## STELLENANZEIGE

Katholische  
Gesamtkirchengemeinde  
Mannheim



Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Mannheim unterstützt die ihr angeschlossenen 7 Kirchengemeinden und deren 42 Kindertageseinrichtungen im Dekanat Mannheim durch vielfältige Dienstleistungen.

Wir suchen zum 1. September 2018

### eine Kindergartenleitung (w / m)

für den Kindergarten St. Josef in Mannheim Sandhofen in Vollzeit mit 39 Wochenstunden, befristet für eine Elternzeitvertretung. Im Kindergarten St. Josef werden 22 Kinder in einer Kindergartengruppe begleitet und betreut. Träger der Einrichtung ist die katholische Kirchengemeinde Mannheim Nord.

#### Ihr Profil:

- Sie sind Erzieher/in oder Sozialpädagogin mit Berufserfahrung
- Idealerweise haben Sie schon Erfahrung als stellvertretende Leitung
- Frühkindliche Bildung mit Fachkenntnissen in der Krippenpädagogik gehören zu Ihren Schwerpunkten
- Aktuelle fachliche Entwicklungen in der Kindertagesstätten-Arbeit sind Ihnen vertraut
- Fundierte PC-Kenntnisse und gute Organisationsfähigkeit sind selbstverständlich
- Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche oder einer Kirche der ACK

#### Ihre Aufgaben:

- Die Kinderhausleitung trägt die Personal und Organisationsverantwortung
- Gestaltung von Team-, Konzeptions- und Qualitätsentwicklungsprozessen
- Mitarbeit in einer Kindergartengruppe
- Zusammenarbeit mit Eltern, Kirchengemeinde und Kooperationspartnern im Stadtteil

#### Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Anstellung
- regelmäßige Fortbildungen und fachliche Begleitung
- Unterstützung bei den Verwaltungsaufgaben
- Entgelt nach AVO
- Jobticket
- Motivierte und engagierte Kolleginnen und Kollegen

#### Sie fühlen sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – bevorzugt als E-Mail – in einer PDF-Datei an:

[Katharina.pasternack@gkg-mannheim.de](mailto:Katharina.pasternack@gkg-mannheim.de)

Alternativ können Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung auch an folgende Adresse senden:

Katholische Gesamtkirchengemeinde Mannheim  
Sachgebiet Kindergartenführerschaft und Sprachförderung  
Postfach 121039  
68061 Mannheim

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kindergartenführerschaft der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Mannheim unter den Telefon-Nummern: (0621) 12706-46/48/49



## Verbunden mit Gottes Schöpfung

### Pferdesegnungs-Gottesdienst beim Reiter-Verein Mannheim

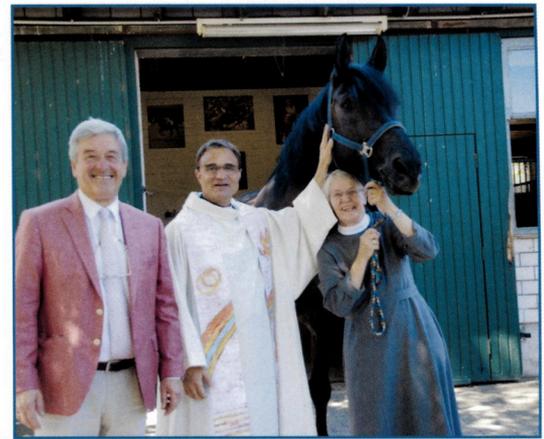
Neues, Ungeahntes und Begeistertes entdecken dafür haben sich Schüler des Ursulinen-Gymnasiums auch 2018 wieder ein Schuljahr lang regelmäßig auf den Weg zum Mannheimer Reiter-Verein gemacht. Zusammen mit Schwester Regina Hunder haben sie im AG-Projekt „Mit sechs Füßen und der Bibel – dem Leben auf der Spur“ zusammen mit Pferden und Ponys viel über sich, das Miteinander, als Teil der Schöpfung und ihre eigene Verantwortung gelernt.

Ähnlich ging es den Kindergartenkindern, die eingebunden in das Sprachbildungs-Projekt von Katholischer Gesamtkirchengemeinde und Reiter-Verein Mannheim nicht nur viel über Pferde, ihre Haltung, Schlaf- und Essgewohnheiten, sondern auch für sich gelernt haben. Wie viel Mut in ihnen steckt, dass sie Fragen stellen können und dass Menschen und Tiere sich verstehen – denn Sprache ist mehr als Worte. Das war

beim diesjährigen Pferdesegnungsgottesdienst, der erstmals im Schuljahr 2011/2012 mit Dekan Karl Jung gefeiert und von Schülern des Ursulinen-Gymnasiums mitgestaltet wurde, in besonderer Weise spürbar.

Denn bei der Feier, die traditionell in der großen Reithalle stattfindet und zu der seit zwei Jahren nun auch die Kitas gerne kommen, sind Pferde und Ponys anwesend. „Es ist immer eine ganz besondere Atmosphäre – die Verbundenheit mit Gottes Schöpfung ist durch die Tiere im Gottesdienst mit allen Sinnen erfahrbar.“

Im Anschluss waren alle Mitfeiernden zum Sommerfest auf der Reit-Anlage am Gartenschauweg eingeladen.



## VORGEMERKT

### Bildungstag für SPATZ-Förderkräfte

Für die neuen SPATZ-Förderkräfte 2018/19 findet am 16. Oktober ein Bildungstag von 9 bis 15.30 Uhr zu den Themen Sprache und Mehrsprachigkeit, Sprachstanderhebung, Sprachförderung und Förderplanung in A4,1 statt.



### Fachtag „Haus der Kleinen Forscher“

Am 25. Januar 2019 findet zudem ein Fachtag in Kooperation mit dem „Haus der Kleinen Forscher“ im Ignatius-Saal unter dem Motto „Wer fragt, der forscht. Wer forscht, der fragt!“ statt. Zu diesem wird trägerübergreifend ein-

geladen. Die Referenten werden Veronika Meiwald, Logopädin und Sprachreich-Trainerin vom Bundesverband für Logopädie, und Dr. Stephan Gühmann, Fachleiter MINT bei der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, aus Berlin sein. Beim Fachtag geht es vor allem darum, die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte dafür zu sensibilisieren, dass es beim gemeinsamen Forschen und Entdecken vor allem auf eines ankommt – die richtige Haltung.

### Was sollten Fachkräfte über den Islam wissen?

Im Oktober und November wird es Bildungsveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte mit Talat Kamran, Leiter des Instituts und Geschäftsführer des Mannheimer Instituts für Integration und interreligiösen Dialog, geben. In der Yavuz-Sultan-

Selim-Moschee (Luisenring 28) geht es am 23. Oktober von 14 bis 16.30 Uhr und am 15. November von 10 bis 12.30 Uhr darum, was eine pädagogische Fachkraft in der Kita über den Islam wissen sollte. Außerdem darum, worauf als Fachkraft in der Kita besonders zu achten ist? Darüber hinaus ist Raum für Fragen der Teilnehmer.

### Interkulturelles Kochen

Sprachmittlerinnen, die in katholischen Kitas im Dekanat Mannheim arbeiten, bieten am 21. November um 17.30 Uhr im Gemeindehaus Sankt Clara, Seckenheim, einen interaktiven Workshop zum Thema „Interkulturelles Kochen“ an.

**Anmeldungen für alle Angebote per E-Mail an [gabriele.wurl@gkg-mannheim.de](mailto:gabriele.wurl@gkg-mannheim.de) senden.**

## ■ Kleine Ponys – großes Glück

**mifuma GmbH übergibt großzügige Spende an katholische Kitas beim Maimarkt-Turnier**

Peter Hofmann, der Präsident des Reiter-Vereins Mannheim ist immer wieder für eine Überraschung gut. Und so bot sich beim großen Springreit-Championat im MVV Reitstadion auf dem Maimarktgelände ein ganz ungewöhntes Bild. Zehn nahezu lebensgroße Holzponys mit echtem Fell standen da mitten auf dem Springplatz.

Von der Tribüne aus hatten diejenigen, die sich künftig um die putzigen Vierbeiner kümmern werden, ihre Ponys längst entdeckt: denn katholische Kindertagesstätten beherbergen künftig die hölzernen Spielkameraden. Und so gab es für die Kita-Kids kein Halten mehr, als sie endlich ins Stadion gerufen wurden. Strahlend und übermütig stapften sie mit ihren Erziehrinnen über den feuchten Parcours, auf dem ihre kleinen Füße so wunderbar patschende Geräusche machten sein.

Im Rahmen der Aktion „Pferde für unsere Kinder“ hatten die Mischfutter Werke Mannheim (mifuma) GmbH die Holzpferdchen gespendet. Übergeben wurden sie daher auch vom mifuma-Geschäftsführer, Jürgen Vedder, und dem Präsidenten des Mannheimer Reiter-Vereins, Peter Hofmann, persönlich. Die zehn Ponys werden künftig in den katholischen Kindertagesstätten unzählige Sprechkanäle bieten und Teil der Sprachbildungs-Konzepte der beschenkten Kitas sein.

Auch der katholische Stadtdekan Mannheims, Karl Jung, wie die Fachreferentin für Sprachförderung und Qualitätsmanagement der Katholischen Gesamtkirchengemeinde (GKG) Mannheim, Gabriele Wurl, zeigten sich begeistert über die großzügige Spende. Denn beste Erfahrungen mit den hölzernen Spielgefährten liegen in zwei katholischen Mannheimer

Kitas bereits vor.

Die GKG und der Reiter-Verein Mannheim sind nämlich seit über einem Jahr durch ein innovatives Sprachbildungs-Projekt eng verbunden: das Mannheimer Pony-Projekt. Davon profitieren über einhundert Kindergartenkinder aus katholischen Einrichtungen und nehmen intensiv ihr Mitgeschöpf Pferd im Kita-Alltag in den Blick. Im direkten Umgang mit den Ponys erweitern die Kinder ganz nebenbei ihren Wortschatz. Beim Reiten fassen sie auch Selbstvertrauen und den Mut, ihre schönen Erlebnisse anderen mitzuteilen.

Insbesondere zum Pony-Projekt-Auftakt hatten schon zwei Holz-Vierbeiner ihren großen Auftritt in den Pilot-Kitas. Aber nicht nur die Pony-Projekt-Einrichtungen kommen in den Genuss der jetzt gespendeten hölzernen Spielgefährten. Auch bisher nicht eingebundene Kindertagesstätten wie Bildungsstätten wurden bedacht.

Und so bereiteten die beschenkten Kitas St. Pius (Neuostheim), St. Sebastian (Innenstadt), St. Laurentius (Käfertal), St. Josef (Rheinau), Heilig Kreuz (Hochstätt), St. Andreas (Neckarhausen), St. Marien (Gartenstadt) wie auch die kommunale Kita Heßheim den Vierbeinern einen umso herzlicheren Empfang. Und auch die Humboldt-Grundschule Mannheim beherbergt künftig ein Pony zum Striegeln, Liebhaben und Striegeln.

*lisa/■*



## JUBILÄUM

### 25 JAHRE ÖKUMENISCHE BAHNHOF-MISSION



Seit 25 Jahren befindet sich die Mannheimer Bahnhofsmission in der gemeinsamen Trägerschaft von Diakonie und Caritas. Das begeht die ökumenische Einrichtung am 26. Juni mit einem Fest auf Gleis 1 (neben ihren Räumen). Beginn ist um 15 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst, zelebriert von Dekan Ralph Hartmann und Dekan Karl Jung. Anschließend folgen Grußworte der Gäste und Zeit für Begegnung und Gespräche bei Essen und Trinken. Musikalisch begleitet wird das Fest von Palatina Sax. Die Mannheimer Bahnhofsmission steht allen Hilfesuchenden offen – auch zu Zeiten, wenn andere soziale Einrichtungen schon geschlossen haben, nämlich täglich von 7 Uhr (sonntags von 8 Uhr) bis 21 Uhr. *juk*

Heft 3 · Mai / Juni 2018

Die Fachzeitschrift für Kindertageseinrichtungen

B 4121

# Welt des Kindes



**Nicht sitzen bleiben!**

## Bewegung macht klug

**SPEZIAL**

Gut  
ankommen –  
Kinder und  
Flucht

### WERKSTATT

Tierisch gut – das Mannheimer Pony-Projekt

### AUFGELESEN

Deutscher Jugendliteraturpreis: Erlesene Bilderbücher

### O-TON

»Unsere Küche ist eine offene Küche!«